



Ruberstein® B 1701

BAST-zertifizierte Betonhydrophobierung

Wirkstoffe und Wirkungsweise:

Ruberstein® B 1701 ist ein Gemisch aus isomeren Octyltriethoxysilanen mit Iso-Octyltriethoxysilan als Hauptkomponente.

Auf dem Baustoff reagiert Ruberstein® B 1701 mit der Luftfeuchtigkeit bzw. mit dem Porenwasser des Baustoffes unter Abspaltung von Alkohol. Der gebildete Wirkstoff setzt das Saugvermögen des Betons im Bereich der Eindringtiefe des Imprägniermittels sehr stark herab, ohne jedoch die Poren und Kapillaren des Baustoffes zu verstopfen.

Verbrauch:

ca. 0,2 – 0,45 l / m²

Lieferform:

Kanister 10 l und 20 l, Fass 200 l,
andere Mengen auf Anfrage

Merkmale:

- BAST gelistet - Oberflächenschutzsystem (OS-A) für die Anwendung an Bauwerken und Bauteilen der Bundesverkehrswege, zertifiziert nach ZTV-ING, Teil 3, Abschnitt 4 (SIB)
- ausgezeichnetes Eindringvermögen
- Wasserdampfdurchlässigkeit des Baustoffes wird kaum beeinträchtigt
- drastische Reduzierung der Chlorid- und Wasseraufnahme von Beton
- Verringerung des Masseverlustes von Beton nach Frost-Tausalz-Beanspruchung
- hohe Beständigkeit gegen Alkalien
- geringe Flüchtigkeit
- gute Anstrichhaftung

Anwendung:

Ruberstein® B 1701 wird in unverdünnter Form zur hydrophobierenden Imprägnierung und Grundierung von Beton und Stahlbeton im Brücken-, Straßen- und Hochbau entsprechend DIN EN 1504-2 empfohlen.

Ruberstein® B 1701 eignet sich zur Nachhydrophobierung von bereits imprägnierten mineralischen Baustoffen.

Untergründe:

Beton sollte frühestens zwei, besser vier Wochen nach Herstellung imprägniert werden, damit das Abbinden des Zementes nicht gestört wird.

Neue, noch nicht verschmutzte Flächen von groben Partikeln und Staubablagerungen durch Abkehren oder gegebenenfalls mit Hilfe von Druckluft säubern.

Bereits verwitterte, durch Öl, Gummiabrieb usw. stark verschmutzte Flächen mit überhitztem Wasserdampf oder mit hohem Wasserdruck vor der Behandlung reinigen.

Die Imprägnierung sollte auf oberflächlich trockenem Beton ausgeführt werden, d. h. wenn die Oberfläche gleichmäßig trocken erscheint und keine feuchten Flecken mehr sichtbar sind. Der Feuchtegehalt in der Betonrandzone (Oberfläche bis 20 mm Tiefe) soll nicht größer als 4 Masse-% sein und ist mit einem zugelassenen Messverfahren vorab zu prüfen.

Verarbeitung:

Das Anlegen einer Referenzfläche zur Verbrauchermittlung, Beurteilung der Wirksamkeit und Qualitätskontrolle wird empfohlen.

Ruberstein® BS 1701 auf den Baustoff zweimal satt (nass in Nass) gleichmäßig auftragen. Das zweimalige Auftragen ist unbedingt erforderlich, um Fehlstellen in der imprägnierten Fläche zu vermeiden. Das Bilden von Pfützen ist zu verhindern. Der Auftrag erfolgt wie üblich mit einem Airlessgerät durch Fluten mit stark vermindertem Druck. Zur besseren Verteilung des Imprägniermittels kann mit einer Lammfellrolle nachgearbeitet werden.

Bei einsetzendem Regen oder möglichem Tauwasserbelag (Nachttemperaturen beachten!) sind bereits imprägnierte Flächen abzudecken, die weitere Imprägnierung ist einzustellen. Objekt- und Verarbeitungstemperatur nicht unter 5°C.

Bei der Verarbeitung sollte darauf geachtet werden, dass Ruberstein® B 1701 nicht in direkten Kontakt mit Bitumen gebracht wird. Die Beständigkeit von Dämmstoffen gegenüber Ruberstein® B 1701 muss im Einzelfall temperaturabhängig geprüft werden.

Nicht zu beschichtende Bereiche sind durch Abdecken mit geeigneten Materialien zu schützen.

Lagerung:

Ruberstein® B 1701 besitzt eine Lagerbeständigkeit von 12 Monaten, sofern die Originalgebinde dicht verschlossen zwischen 0°C und 30°C gelagert werden. Die Gebinde sind vor Sonneneinstrahlung zu schützen. Eine Lagerung über den angegebenen Zeitraum hinaus bedeutet nicht notwendigerweise, dass die Ware unbrauchbar ist. Eine Überprüfung der für den jeweiligen Einsatzzweck erforderlichen Eigenschaftswerte ist jedoch in diesem Falle aus Gründen der Qualitätssicherung unerlässlich.

Eigenschaften:

Aussehen		klar, farblos
Silangehalt, ca.	[%]	99
Molekulargewicht, ca.	[g/mol]	276
Dichte bei 25°C, ca.	[g/cm ³]	0,88
Viskosität bei 25°C, ca.	[mm ² /s]	1,90
Siedepunkt bei 14 hPa, ca.	[°C]	237
Flammpunkt (DIN EN ISO 2719), ca.	[°C]	42

Diese Angaben stellen Richtwerte dar und sind nicht zur Erstellung von Spezifikationen bestimmt.

CE	
0921	
RUBERSTEINWERK GmbH Michelner Straße 7 – 9 09350 Lichtenstein	
13	
Ref.Nr.: 20430	
EN 1504-2 : 2004	
Oberflächenschutz, hydrophobierende Imprägnierung	
Eindringtiefe	Klasse II: ≥10mm
Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit	Absorptionskoeffizient < 7,5% verglichen mit dem unbehandelten Prüfkörper Absorptionskoeffizient < 10% nach Eintauchen in Alkalilösung
Trocknungsgeschwindigkeit	Klasse I: > 30%
Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung	Erfüllt (>20 Zyklen verglichen mit dem unbehandelten Prüfkörper)
Gefährliche Substanzen	NPD



Sicherheitstechnische Hinweise:

Ausführliche Hinweise enthält das zugehörige Sicherheitsdatenblatt.

Hinweise

Die Angaben in dieser Technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwasige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Technische Änderungen an den Produkten sowie bei deren Verpackungen behalten wir uns vor. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.